Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Sperrfrist: 04.12.2014, 18:00 Uhr

Staatsminister Dulig bei Barbarafeier in Cottbus

Dulig: „Region muss für die Braunkohle zusammenstehen“

Staatsminister Martin Dulig hat heute an der Barbarafeier des Unternehmens Vattenfall in Cottbus teilgenommen und sich mit einem Grußwort an die Belegschaft gewandt:

„Gerade angesichts der momentanen Diskussion um die Rolle der Braunkohle ist es wichtig, dass die Region zusammensteht“, so Staatsminister Dulig. „Sachsen und Brandenburg setzen sich gemeinsam für eine sichere Energieversorgung ein – die kann und wird es nur mit der Braunkohle geben, nicht ohne sie. Außerdem geht es auch um Wertschöpfung aus unserer Region: Die Braunkohle sichert in Sachsen und Brandenburg gegenwärtig – direkt und indirekt - tausende Arbeitsplätze.“

Heute sind Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, sowie Hartmut Mangold, Staatssekretär für Wirtschaft und Verkehr, nach Stockholm gereist. Hintergrund sind die Verkaufspläne des Unternehmens Vattenfall für seine Braunkohlesparte, die der schwedische Staatskonzern Ende Oktober bekanntgegeben hatte.

Die Heilige Barbara ist die Schutzheilige der Bergleute. Alljährlich am 4. Dezember gedenken sie ihrer und nutzen die Gelegenheit, Bilanz zu ziehen.

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

04.12.2014

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.